

Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 20. September 2007

Antrags-Nr. 07-F-22-0004

Baumpatenschaften

- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und FDP vom 11.09.2007 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

zu berichten, wie er das vorhandene Potenzial an bürgerlichem Engagement und das Interesse der Bürger an Baumpatenschaften nutzen und fördern will.

Durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit sollten die Bürger für diese ehrenamtliche Tätigkeit gewonnen und durch die Verwaltung die notwendigen organisatorischen Voraussetzungen geschaffen werden.

Die Erfahrungen anderer Städte sind bei der Umsetzung mit zu berücksichtigen.

Begründung:

Es ist feststellbar, daß bei Wiesbadener Bürgern ein Potenzial ehrenamtliche Aufgaben zu übernehmen vorhanden ist. Zunehmend wird Interesse für die Übernahme von Baumpatenschaften geäußert. Es gibt bereits sehr erfolgreiche Projekte in der Innenstadt, zum Beispiel Bahnhofstr., Rheingauviertel und auch in den Vororten (Biebrich) haben Bürger sich vorbildlich diesen Aufgaben gewidmet. Wir wollen nun auch städtischerseits dieses Engagement der Bürger unterstützen, z.B. mit sachkundiger Beratung, Informationen und zur Verfügung stellen von Pflanzen, damit die Eigeninitiative der Bürger anerkannt wird und sie motiviert werden auch weiterhin zur Aufwertung ihres Wohnumfeldes beizutragen.

BeschlussNr. 0441

Der gemeinsame Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und FDP vom 11.09.2007 betr.

Baumpatenschaften

wird angenommen.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2007

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .09.2007
im Auftrag

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister